



Wetter- und Klimaübersicht Oktober 2025

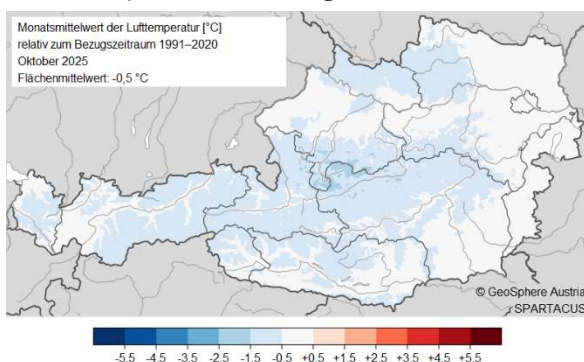
Ort	Bl	Sh.m	Tm	D	AMax	Tag	AMin	Tag	E	F	S	T	RR	RR%	RRMax	Tag	0,1	SD	Max	So	So%
Bregenz	V	424	10,4	0,1	19,7	4	2,9	3	0	0	0	0	54	48	13	25	14	0	0	90	76
Feldkirch	V	438	10,3	0,3	19,8	4	1,9	29	0	0	0	0	64	72	19	27	12	0	0	102	74
Innsbruck-Flgh.	T	578	9,6	0,1	19,4	10	0,5	3	0	0	0	0	35	51	12	27	10	0	0	144	90
Kufstein	T	490	9,2	-0,2	17,9	8	0,7	3	0	0	0	0	106	115	27	27	11	0	0	107	84
Lienz	T	661	8,1	0,0	20,3	7	-2,2	27	0	5	0	0	34	32	24	23	9	0	0	183	110
Patscherkofel	T	2251	1,1	-1,1	11,9	12	-6,9	27	6	16	0	0	29	56	10	23	7			173	100
Reutte	T	842	7,6	-0,1	20,6	4	-1,3	29	0	3	0	0	78	84	26	27	11	0	0	129	87
St. Anton/Arl.	T	1304	5,5	-0,5	18,0	8	-2,6	3	0	6	0	0	77	101	33	27	11			127	
Bad Gastein	S	1092	6,1	-0,6	16,4	31	-1,7	29	0	6	0	0	55	51	27	23	9			104	91
Bischofshofen	S	550	8,4	-0,2	18,8	21	0,4	19	0	0	0	0	69	95	26	23	12	0	0	99	74
Mattsee	S	502	9,1	-0,2	17,8	4	2,3	19	0	0	0	0	84	100	20	6	12	0	0	73	57
Rudolfshütte	S	2317	0,3	-1,4	11,9	12	-7,6	3	6	19	0	0					24	51	108	88	
Salzburg/Freis.	S	419	9,0	-0,6	19,3	20	0,3	19	0	0	0	0	71	70	25	6	10	0	0	68	51
Sonnblick	S	3109	-4,5	-1,4	3,6	12	-12,4	3	24	30	0	0	136	98	32	6	13	19	50	160	99
Bad Ischl	O	507	8,4	-0,8	17,9	21	1,3	19	0	0	0	0	141	121	43	6	15	0	0	79	63
Feuerkogel	O	1618	3,4	-2,1	14,4	31	-3,4	3	0	12	0	0	150	114	36	6	16	12	20	75	51
Freistadt	O	539	7,1	-0,3	18,5	21	-4,7	4	0	6	0	0	51	104	11	27	19			74	55
Kremsmünster	O	382	9,1	-0,3	16,6	8	-0,5	4	0	1	0	0	54	78	13	6	14	0	0	81	69
Linz	O	262	9,7	-0,3	17,3	29	1,3	4	0	0	0	0	62	106	19	27	13	0	0	81	67
Mondsee	O	481	8,7	-0,9	19,6	23	1,6	4	0	0	0	0	140	131	36	6	12			84	
Ried/Innkreis	O	427	8,7	-0,2	16,3	21	-1,1	4	0	1	0	0	57	79	15	6	17	0	0	83	
Amstetten	N	266	9,3	-0,2	16,8	29	-1,8	4	0	1	0	0	55	92	14	6	17			78	69
Krems	N	202	9,2	-0,2	18,4	29	-3,0	19	0	2	0	0	26	76	6	8	12	0	0	91	84
Langenlebrn	N	175	9,8	-0,2	18,6	23	-2,6	19	0	3	0	0	38	88	14	23	11	0	0	105	92
Retz	N	320	9,5	-0,1	17,7	11	0,5	19	0	0	0	0	12	35	5	23	12	0	0	100	83
St. Pölten	N	274	9,3	-0,3	17,9	29	-0,9	4	0	1	0	0	42	86	11	14	17	0	0	89	72
Wr. Neustadt	N	275	9,9	0,3	20,9	23	-2,8	4	0	2	0	0	28	65	17	23	13	0	0	115	101
Zwettl	N	502	6,4	-0,6	14,8	11	-5,8	19	0	9	0	0	32	74	8	23	14			82	71
Wien-H. Warte	W	198	10,6	0,1	20,2	23	0,2	19	0	0	0	0	32	68	13	23	14	0	0	116	90
Eisenstadt	B	184	10,8	0,4	19,7	23	1,4	19	0	0	0	0	42	76	29	23	14	0	0	127	93
Kleinzicken	B	265	9,1	-0,1	20,5	30	-2,5	4	0	3	0	0	39	68	32	23	9			124	86
Aigen/Ennstal	ST	641	7,3	-0,2	17,6	8	-2,7	4	0	5	0	0	93	133	32	23	16	0	0	99	75
Aflenz	ST	783	6,7	-0,8	17,3	31	-4,3	4	0	5	0	0	38	55	15	23	14	0	0	103	89
B. Radkersburg	ST	207	10,4	0,0	21,6	10	-0,2	4	0	1	0	0	40	62	27	23	7			149	108
Fürstenfeld	ST	271	9,5	-0,4	20,3	30	-2,7	4	0	1	0	0	37	59	32	23	8	0	0	138	
Graz Universität	ST	366	9,7	-0,5	20,2	30	-0,4	4	0	1	0	0	32	51	23	23	6			143	96
Mariazell	ST	864	6,5	-0,6	17,8	31	-4,3	4	0	5	0	0	96	122	30	6	15			76	56
Zeltweg	ST	678	7,0	-0,7	19,2	31	-5,0	4	0	7	0	0	26	39	22	23	8	0	0	145	101
Klagenfurt-Flgh.	K	450	8,8	-0,4	20,2	31	-0,4	4	0	3	0	0	49	54	23	23	8	0	0	139	103
St. Andrä/Lav.	K	403	8,7	-0,1	20,9	31	-3,1	4	0	4	0	0	31	43	17	23	7			120	94
Spittal/Drau	K	542	7,9	-0,4	19,1	7	-1,3	29	0	4	0	0	53	46	37	23	7			94	85
Villacher Alpe	K	2117	1,2	-1,2	11,6	12	-5,9	27	3	19	0	0	98	79	51	23	9			153	93

Bl	Bundesland
Sh	Seehöhe
Tm	Monatsmittel der Lufttemperatur in Grad Celsius, TM= (mtmax+mtmin+mt7+mt19)/4
D	Abweichung vom Normalwert 1991-2020 in Grad Celsius
AMax	Absolutes Maximum der Lufttemperatur in Grad Celsius
Tag	Datum des Auftretens
AMin	Absolutes Minimum der Lufttemperatur in Grad Celsius
E	Eistage: Summe der Tage mit einem Tagesmaximum kleiner 0,0 °C
F	Frosttage: Summe der Tage mit einem Tagesminimum kleiner 0,0 °C
S	Sommertage: Summe der Tage mit einem Tagesmaximum gleich oder größer 25 °C
T	Tropentage: Summe der Tage mit einem Tagesmaximum gleich oder größer 30 °C

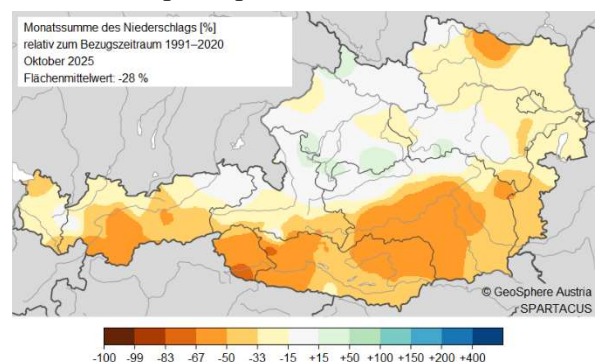
RR	Niederschlagshöhe in mm
RR%	Niederschlagshöhe in % der Normalmenge 1991-2020
RRMax	Maximaler Tagesniederschlag in mm
0,1	Tage mit Niederschlag mit mindestens 0,1 mm
SD	Tage mit Schneedecke von mindestens 1 cm Höhe
Max	Maximale Schneehöhe in cm
So	Sonnenscheindauer in Stunden
So%	Sonnenscheindauer in % des Mittelwertes 1991-2020

Alle Daten sind vorläufig. Die geprüften Werte erscheinen im Jahrbuch der GeoSphere Austria

Temperaturabweichung vom Normalwert



Niederschlagsmenge in Prozent des Normalwertes



Witterungsübersicht

Oktober 2025: relativ trocken, kühl und trüb

Der Oktober 2025 brachte vor allem Wetterlagen aus West bis Nordost und ruhiges Hochdruckwetter. Tage mit milder Südströmung waren selten und regenreiche Tiefdruckgebiete streiften Österreich nur. Daher war es insgesamt ein relativ trockener, kühler und trüber Oktober.

Auf den Bergen kühler Oktober seit neun Jahren

In der Monatsbilanz liegt der Oktober 2025 im Tiefland um 0,3 °C und auf den Bergen um 1,5 °C unter dem Mittel der Klimaperiode 1991 bis 2020. Das ergibt im Tiefland Österreichs Platz 96 in der Reihe der wärmsten Oktober der 259-jährigen Messgeschichte und auf den Bergen Platz 109 in der 175-jährigen Gebirgsmessreihe.

Allgemein sehr trüber Oktober und stellenweise sehr wenig Niederschlag

In der österreichweiten Auswertung brachte der Oktober 2025 um 28 Prozent weniger Niederschlag als im vieljährigen Durchschnitt. Stellenweise gab es 40 bis 75 Prozent weniger Niederschlag, besonders in einigen Regionen des Tiroler Alpenhauptkamms, Osttirols, Kärntens und der Steiermark. Durchschnittliche bis leicht überdurchschnittliche Niederschlagsmengen brachte der Oktober 2025 im Gebiet von den Kitzbüheler Alpen über den Großteil Salzburgs und Oberösterreichs bis zum Mostviertel sowie im Norden der Obersteiermark.

Die Zahl der Sonnenstunden lag im Oktober 2025 in der österreichweiten Auswertung um 15 Prozent unter einem durchschnittlichen Oktober. Es war somit der trübste Oktober seit dem Jahr 2020.

Typischer Wintereinbruch

In den vergangenen Wochen wurde es erstmals in diesem Herbst auf höher gelegenen Pässstraßen vorübergehend tief winterlich. Kurzfristig schneite es auch bis in einige Täler. So lagen zum Beispiel am 28. Oktober in der Früh in Ramsau am Dachstein, auf 1207 Meter Seehöhe, drei Zentimeter Schnee. Vereinzelt gab es bis etwa 900 Meter Schneeflocken. Derartige Wintereinbrüche sind typisch für Mitte und Ende Oktober und kommen ungefähr alle ein bis zwei Jahre vor.

Herbstfärbung der Blätter im Bereich des Durchschnitts

Die meist durchschnittlichen Temperaturen sorgten für einen typischen Start der Blattverfärbung vieler Baumarten, wie der Rotbuche und des Apfels. Auch die Weinrebe, Winter- und Steinlinden, Süßkirsche sowie die Hasel verfärbten ihre Blätter. Zum Beispiel lag die Blattverfärbung der Rotbuche (50 Prozent der Blätter verfärbt) im österreichweiten Mittel am 15. Oktober 2025 und damit zwei Tage hinter dem vieljährigen Durchschnitt 1991-2020 und sechs Tage hinter dem Durchschnitt 1961-1990.

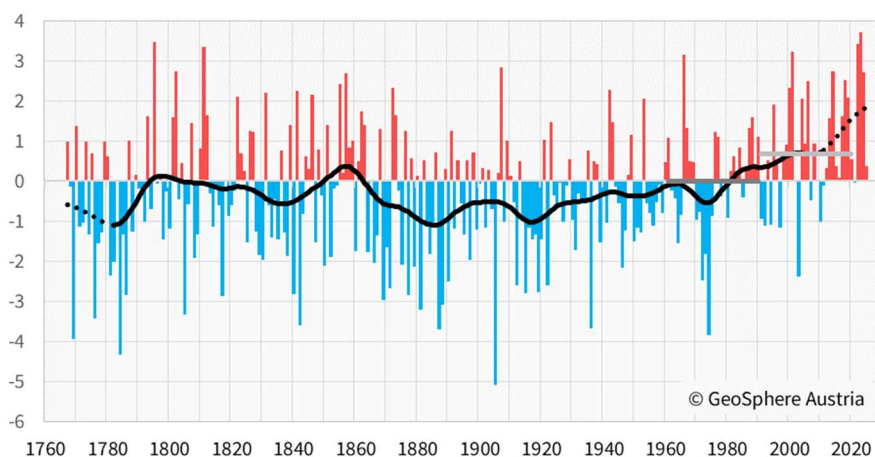


Abbildung 1: Abweichung der Oktobermitteltemperatur vom Mittel 1961-1990 seit Messbeginn im Jahr 1767. Die roten Balken zeigen positive Abweichungen, die blauen Balken negative Abweichungen zum Mittel. Die Niveaus der Mittelwerte des Bezugszeitraumes 1961-1990 bzw. 1991-2020 sind als dunkelgraue bzw. hellgraue Linien eingezeichnet. Datensatz: HISTALP-Tieflandstationen

Der Oktober 2025 im Detail

Temperatur

Der Temperaturverlauf wurde im Oktober 2025 vorwiegend durch westliche bis nordöstliche Wetterlagen geprägt. Warmluft bringende Wetterlagen, die mildere Luftmassen aus dem Süden nach Österreich transportieren, waren hingegen selten. Besonders in den ersten sieben Tagen des Monats floss aus dem Norden, gesteuert durch ein markantes Hochdruckgebiet über dem Baltikum bzw. Nordwestrussland, kalte Luft in den mitteleuropäischen Raum. Die Tagesmittel der Lufttemperatur lagen in diesem Zeitraum mäßig bis deutlich unterhalb des Klimamittels. Nach der ersten Oktoberwoche gab es österreichweit nur wenige Tage mit Temperatúrausreißern. Sehr warm, jedoch nicht ungewöhnlich warm für die Jahreszeit, wurde es nur um den 22. Oktober in den Niederungen südlich des Alpenhauptkammes. In der letzten Woche des Monats entsprach das Temperaturniveau wieder typischen Oktoberwerten.

Zusammengefasst war der Oktober im Flächenmittel um $0,3\text{ °C}$ (HISTALP-Tiefland) und auf den Bergen (HISTALP-Gipfelstationen) um $1,5\text{ °C}$ kälter als das Mittel der Jahre 1991-2020. Nach drei ungewöhnlich warmen Oktobermonaten in Folge war es im Tiefland der kälteste Oktober seit 2021 und auf den Bergen seit 2016. Es war auch der dritte Monat im Jahr 2025 mit einer negativen Temperaturabweichung (Mai Abw. $-0,9\text{ °C}$, Juli Abw. $-0,2\text{ °C}$). Zum kälteren

Temperaturmittel des Bezugszeitraumes 1961-1990 war der April 2023 der letzte Monat, der eine negative Anomalie aufwies. Auf den Bergen war es jedoch so kalt, dass dieser aber auch zum älteren Klimamittel eine negative Temperaturanomalie (Abw. $-1,3\text{ °C}$) aufweist.

Gebiet	Beginn	1961-1990	1991-2020	Rang
Tiefland	1767	$+0,4\text{ °C}$	$-0,3\text{ °C}$	96
Gipfel	1851	$-1,3\text{ °C}$	$-1,5\text{ °C}$	109

Tabelle 1: Gebietsmittel der Lufttemperaturanomalien des HISTALP-Datensatzes (www.zamg.ac.at/histalp) für unterschiedliche Klimanormalperioden. Der Rang zeigt die Platzierung des aktuellen Monats in der Reihenfolge von warmen zu kalten Monaten.

Mit Temperaturanomalien zum Klimamittel 1991-2020 von $-0,5$ bis $+0,5\text{ °C}$ verlief der Oktober in den inneralpinen Tal- und Beckenlagen sowie in weiten Landesteilen abseits der Alpen ausgeglichen. Im Mühl- und Waldviertel und in den höheren Lagen der alpinen Bundesländer reichten die Werte der Temperaturanomalien von $-1,5$ bis $-0,5\text{ °C}$. Entlang und nördlich des Alpenhauptkammes, von den Zillertaler Alpen bis zum Hochschwab-Gebiet, oberhalb von etwa 1300 m wurden die größten negativen Abweichungen (von $-1,5$ bis $-2,1\text{ °C}$) zum Klimamittel erzielt.

Extremwerte der Lufttemperatur im Oktober 2025

	Wetterstation	T	Datum
Höchste Lufttemperatur	Andau (B, 117 m)	22,1 °C	23. Okt
Tiefste Lufttemperatur (Berge)	Brunnenkogel (T, 3437 m)	-15,4 °C	27. Okt
Tiefste Lufttemperatur bewohnter Ort	Liebenau (O, 845 m)	-9,5 °C	04. Okt
Tiefste Lufttemperatur unter 1.000 m	Liebenau (O, 845 m)	-9,5 °C	04. Okt

Tabelle 2: Wetterstationen im Messnetz mit den absoluten Höchst- bzw. Tiefstwerten der Lufttemperatur in °C.

Monatsmitteltemperaturen ausgewählter Wetterstationen

Wetterstation	Mittel	Abweichung
Feuerkogel (O, 1618 m)	3,4 °C	-2,1 °C
Loferer Alm (S, 1619 m)	4,1 °C	-2,0 °C
Rax/Seilbahn (N, 1547 m)	3,2 °C	-2,0 °C
Imst (T, 773 m)	8,9 °C	+0,8 °C
Haiming (T, 659 m)	8,9 °C	+0,6 °C
Eisenstadt (B, 184 m)	10,8 °C	+0,4 °C

Tabelle 3: Ausgewählte Wetterstationen im Messnetz mit hohen bzw. niedrigen Abweichungen zum Mittel (1991-2020)

Niederschlag

Durch westliche bis nordwestliche Wetterlagen und schwache mediterrane Tiefdrucktätigkeit, fiel in den südlichen Landesteilen und im Nordosten des Landes wenig bis sehr wenig Niederschlag. In Lienz (T, 661 m) fiel zum Beispiel mit 34 mm um rund zwei Drittel weniger Niederschlag als in einem durchschnittlichen Oktober. Und auch in Zeltweg (St, 678 m) war es mit 27 mm (Abw. -62 %) besonders niederschlagsarm. Nördlich des Alpenhauptkammes entsprachen die Niederschlagssummen dem Durchschnitt oder lagen leicht drüber. Ende Oktober brachte ein Wintereinbruch erstmals im beginnenden Winterhalbjahr Schnee bis etwa 900 m herab. Wintereinbrüche Mitte/Ende Oktober treten in Österreich oberhalb dieser Seehöhe etwa alle ein bis zwei Jahre auf.

Das bundesweite Flächenmittel der Niederschlagsanomalien ergibt für den Oktober 2025 ein Niederschlagsdefizit von -28 %. Damit war der Oktober zwar zu trocken, jedoch deutlich niederschlagsreicher als die Oktober der Jahre 2022 (Abw. -36 %) oder 2021 (Abw. -51 %).

Entlang und südlich des Alpenhauptkammes sowie in Nordtirol von den Ötztaler Alpen bis zu den Zillertaler Alpen war es mit Defiziten vom zumindest -35 % besonders niederschlagsarm. Die größten Defizite zum Klimamittel (-35 bis -75 %) waren in den Stubai Alpen, in Osttirol, im westlichen Oberkärnten, von den Gurktaler Alpen bis zum Grazer Bergland und in der Weststeiermark anzutreffen. Im Wald-, Wein- und in Teilen des Industrieviertels sowie in Wien und im Nord- und Mittelburgenland fiel das Niederschlagsdefizit mit -15 bis -35 % deutlich geringer aus. Von den Kitzbüheler Alpen über Salzburg (ausgenommen Lungau), Oberösterreich bis zum westlichen Wald- und Industrieviertel und in der nördlichen Obersteiermark fiel, dem Oktobermittel entsprechend, ausreichend Niederschlag. Vom Flachgau bis zur Eisenwurzen summierte sich, verglichen mit dem Klimamittel 1991-2020, stellenweise um 15 bis 50 % mehr Niederschlag.

Extremwerte des Niederschlags im Oktober 2025

	Wetterstation	Summe	Abweichung
niederschlagsreichster Ort	Loibl (K, 1097 m)	163 mm	-32 %
niederschlagsärmster Ort	Retz (N, 320 m)	12 mm	-65 %

Tabelle 4: Wetterstationen im Messnetz mit den absolut höchsten bzw. niedrigsten Monatsniederschlagssummen inkl. der dazugehörigen Abweichung zum Mittel 1991-2020. k.A. = kein klimatologisches Mittel der Station vorhanden.

Monatssummen des Niederschlags ausgewählter Wetterstationen

Wetterstation	Summe	Abweichung
Kollerschlag (O, 714 m)	113 mm	65 %
Aigen/Ennstal (St, 641 m)	93 mm	33 %
Mondsee (O, 481 m)	140 mm	31 %
Kötschach-Mauth. (K, 705 m)	44 mm	-78 %
Döllach (K, 1071 m)	23 mm	-74 %
Flattnitz (K, 1437 m)	31 mm	-73 %

Tabelle 5: Ausgewählte Wetterstationen im Messnetz mit hohen bzw. niedrigen Abweichungen zum Mittel 1991-2020

Sonne

Der Oktober war überwiegend ein trüber Monat. Vor allem in den Landesteilen entlang und nördlich des Alpenhauptkammes, von Salzburg ostwärts, schien die Sonne wesentlich kürzer als in einem durchschnittlichen Oktober. Im Süden und Westen war die Ausbeute an Sonnenschein meist durchschnittlich. Im österreichweitem Flächenmittel bleibt aber dennoch ein deutliches Defizit von -15 %. Der Oktober 2025 war somit der sonnenärmste Oktober seit dem Jahr 2020 (Abw. -29 %).

Die größten Defizite zum Klimamittel traten vom Tennengau über das Salzkammergut, Sengsengebirge bis zu den Türritzer Alpen und im Mühlviertel auf. Die Anomalien zum Mittel des Bezugszeitraumes 1991-2020 erreichten hier -40 bis -50 %. Im restlichen Oberösterreich, in weiten Teilen des Most- und Industrievierts

und in der nördlichen Obersteiermark schien die Sonne auch noch um ein Viertel bis ein Drittel weniger als in einem durchschnittlichen Oktober. Geringe Defizite zum Klimamittel von -10 bis -25 % gab es im Wald- und Weinviertel, in Wien, Nord- und Mittelburgenland, in der restlichen Obersteiermark, im Rheintal, Bregenzer Wald sowie vom Tiroler Unterland bis zum Lungau. In den verbleibenden Teilen Vorarlbergs und Nordtirols sowie von Oberkärnten bis in das Südburgenland entsprach die Anzahl der Sonnenstunden dem vieljährigen Mittel (+/-10 %). Es gab aber auch Regionen mit deutlich positiven Abweichungen zum Klimamittel. Dazu zählen die südliche Hälfte Osttirols und der Südwesten Oberkärntens. Die Anomalien reichen hier von +10 bis +15 %.

Extremwerte der Sonnenscheindauer im Oktober 2025

	Wetterstation	Summe	Abweichung
Unterhalb von 1.000 m Seehöhe	Lienz (T, 661 m)	182 h	9 %
Oberhalb von 1.000 m Seehöhe	Brunnenkogel (T, 3437 m)	184 h	k.A.

Tabelle 6: Wetterstationen im Messnetz mit der absolut längsten Sonnenscheindauer inkl. der dazugehörigen Abweichung zum Mittel 1991-2020. k.A. = kein klimatologisches Mittel der Station vorhanden.

Monatssummen der Sonnenscheindauer ausgewählter Wetterstationen

Wetterstation	Summe	Abweichung
Lienz (T, 661 m)	182 h	9 %
Obervellach (K, 688 m)	146 h	9 %
Bad Radkersburg (St, 207 m)	149 h	8 %
Lunz/See (N, 612 m)	51 h	-51 %
Bad Goisern (O, 538 m)	63 h	-50 %
Salzburg/Freisaal (S, 419 m)	68 h	-49 %

Tabelle 7: Ausgewählte Wetterstationen im Messnetz mit hohen bzw. niedrigen Abweichungen der Sonnenscheindauer zum klimatologischen Mittel (1991-2020)

Karten

Karten Temperatur, Niederschlag und Sonnenscheindauer

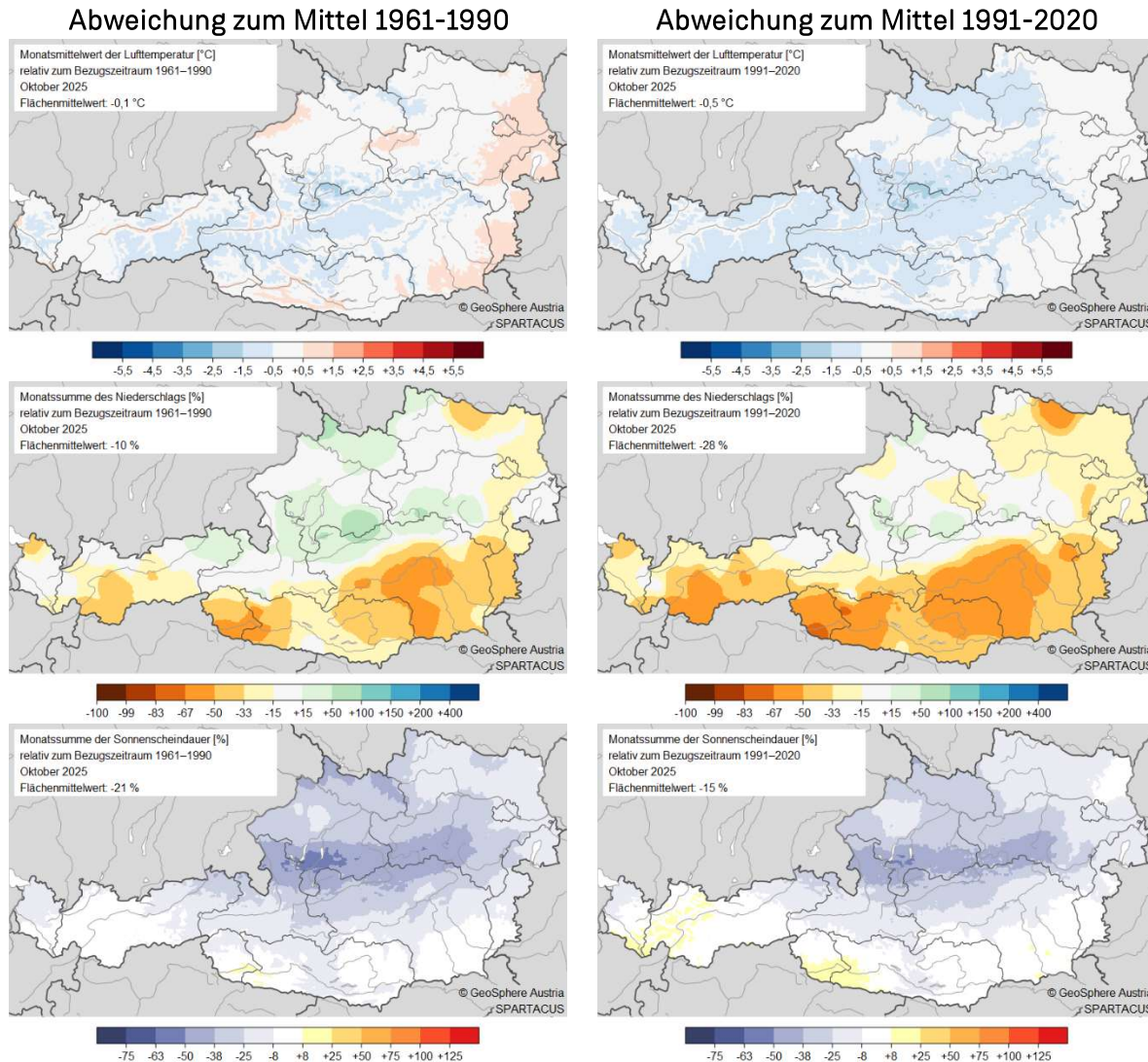


Abbildung 2: Dargestellt sind jeweils die Abweichungen der Lufttemperatur (Monatsmittel), Niederschlagsmenge (Monatssumme) und Sonnenscheindauer (Monatssumme) vom Klimamittel 1961-1990 bzw. 1991-2020

Tabellen Bundesländer

Vorarlberg

Niederschlagsabweichung	-24 %
Temperaturabweichung	-0,4 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-21 %
Temperaturhöchstwert	Rohrspitz (395 m) 21,4 °C am 4.10.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Lech (1442 m) -4,3 °C am 3.10.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Schoppernaut (839 m) -1,4 °C am 29.10.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Rohrspitz (395 m) 10,5 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Warth (1478 m) 123 h, Abw. -3 %

Tirol

Niederschlagsabweichung	-43 %
Temperaturabweichung	-0,3 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-3 %
Temperaturhöchstwert	Prutz (871 m) 20,8 °C am 8.10.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Brunnenkogel (3437 m) -15,4 °C am 27.10.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Ehrwald (982 m) -3,2 °C am 29.10.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Innsbruck-Universität (578 m) 10,1 °C, Abw. +0,1 °C
höchste Sonnenscheindauer	Brunnenkogel (3437 m) 184 h, Abw. k.A.

Salzburg

Niederschlagsabweichung	-21 %
Temperaturabweichung	-0,8 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-18 %
Temperaturhöchstwert	St. Michael/Lungau (1052 m) 20,3 °C am 11.10.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Sonnblick (3109 m) -12,4 °C am 27.10.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Rauris (934 m) -3,1 °C am 29.10.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Golling (490 m) 9,2 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Sonnblick (3109 m) 160 h, Abw. -1 %

Oberösterreich

Niederschlagsabweichung	-4 %
Temperaturabweichung	-0,4 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-34 %
Temperaturhöchstwert	Weyer (426 m) 21,7 °C am 23.10.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Dachstein-Gletscher (2520 m) -11,9 °C am 3.10.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Liebenau (845 m) -9,5 °C am 4.10.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Linz (262 m) 9,7 °C, Abw. -0,3 °C
höchste Sonnenscheindauer	Wolfsegg (635 m) 94 h, Abw. -22 %

Niederösterreich

Niederschlagsabweichung	-25 %
Temperaturabweichung	-0,3 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-19 %
Temperaturhöchstwert	Bad Vöslau (266 m) 21,2 °C am 23.10.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Rax/Seilbahn (1547 m) -4,7 °C am 3.10.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Schwarzau/Freiwald (788 m) -8,8 °C am 4.10.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Bad Deutsch-Altenburg (169 m) 10,6 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Hohenau/March (150 m) 132 h, Abw. k.A.

Wien

Niederschlagsabweichung	-34 %
Temperaturabweichung	0,0 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-12 %
Temperaturhöchstwert	Wien-Stammersdorf (191 m) 20,4 °C am 23.10.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Wien-Jubiläumswarte (450 m) 1,5 °C am 3.10.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Wien-Mariabrunn (225 m) -2,9 °C am 19.10.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Wien-Innere Stadt (177 m) 11,7 °C, Abw. -0,1 °C
höchste Sonnenscheindauer	Wien-Jubiläumswarte (450 m) 124 h, Abw. k.A.

Burgenland

Niederschlagsabweichung	-14 %
Temperaturabweichung	+0,1 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-10 %
Temperaturhöchstwert	Andau (117 m) 22,1 °C am 23.10.
Temperaturtiefstwert	Andau (117 m) -2,7 °C am 19.10.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Podersdorf (116 m) 11,2 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Podersdorf (116 m) 141 h, Abw. k.A.

Steiermark

Niederschlagsabweichung	-31 %
Temperaturabweichung	-0,5 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-13 %
Temperaturhöchstwert	B. Radkersburg (207 m) 21,6 °C am 10.10.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Stolzalpe (1291 m) -3,0 °C am 25.10.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Zeltweg (678 m) -5,0 °C am 4.10.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Bad Radkersburg (207 m) 10,4 °C, Abw. 0,0 °C
höchste Sonnenscheindauer	Stolzalpe (1291 m) 150 h, Abw. -2 %

Kärnten

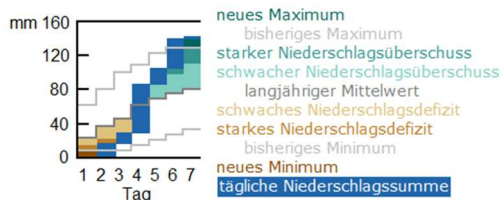
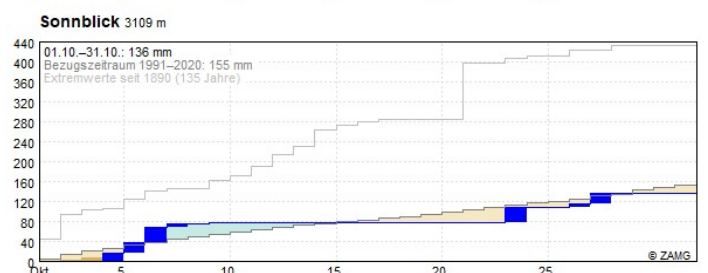
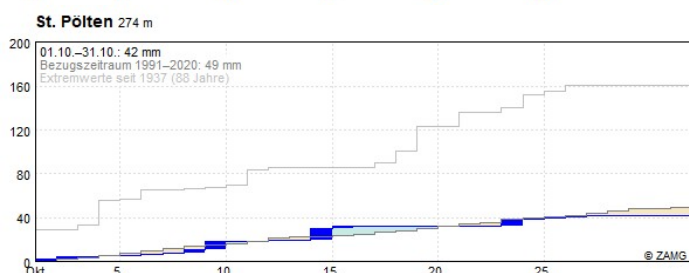
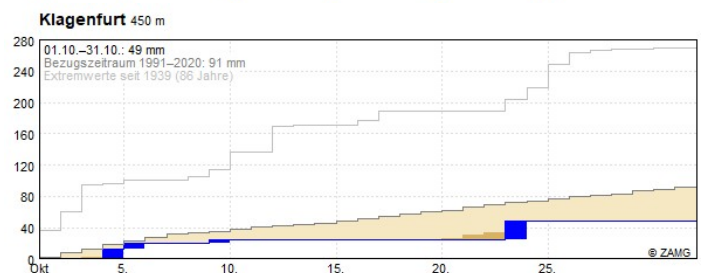
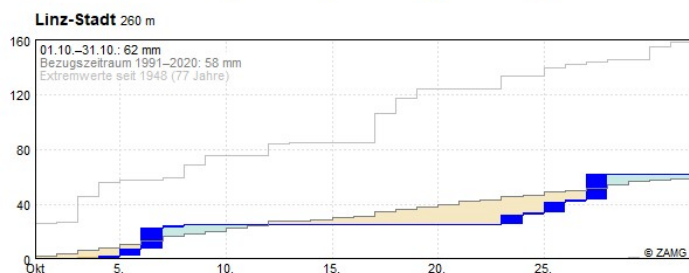
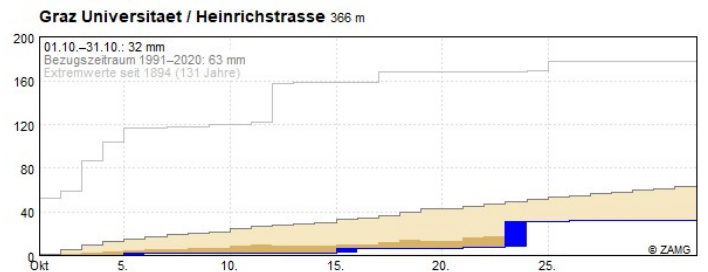
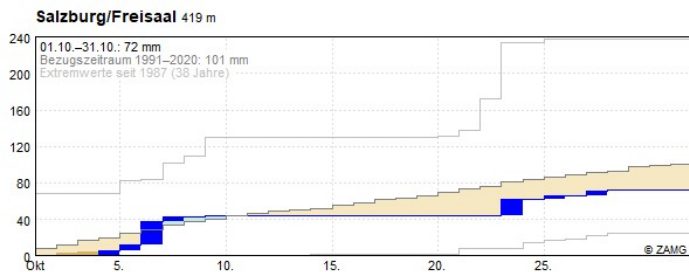
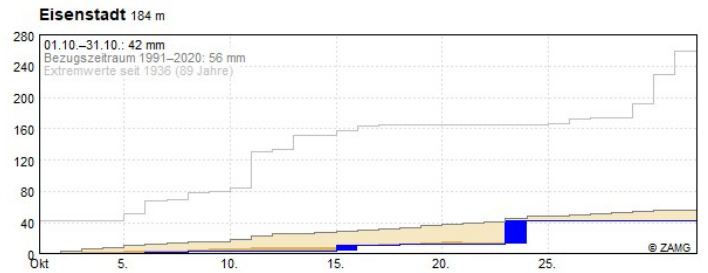
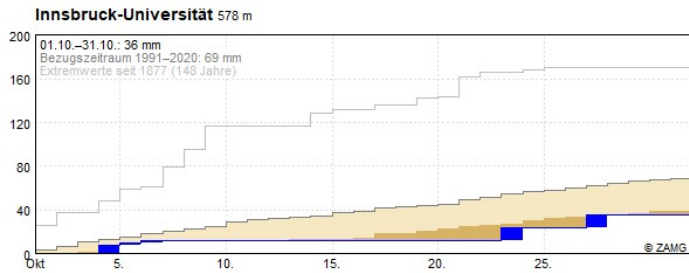
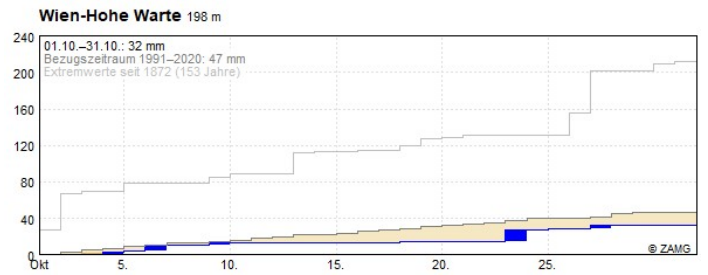
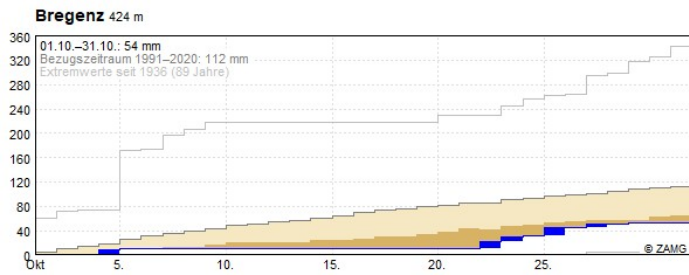
Niederschlagsabweichung	-51 %
Temperaturabweichung	-0,4 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-3 %
Temperaturhöchstwert	Obervellach (688 m) 21,0 °C am 10.10.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Villacher Alpe (2117 m) -5,9 °C am 27.10.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Weitensfeld (704 m) -3,8 °C am 4.10.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Pörtlach (450 m) 9,5 °C, Abw. -0,2 °C
höchste Sonnenscheindauer	Dellach/Drautal (628 m) 161 h, Abw. +8 %

Temperaturtagesmittel (°C) Oktober 2025



Das Tagesmittel der Lufttemperatur in Grad Celsius (°C) berechnet sich als Mittelwert aus der Tiefst- und der Höchsttemperatur des betreffenden Tages (19 Uhr des Vortages bis 19 Uhr).

Tagesniederschlagssummen (mm) Oktober 2025



Die Niederschlagssumme eines Tages in Millimeter (mm, entspricht Liter pro Quadratmeter) wird von 7 Uhr bis 7 Uhr des Folgetages erfasst. Sie ist als dunkelblauer Balken dargestellt. Zusätzlich setzt jeder Balken auf jenen des Vortages auf, sodass sich die bisher gefallene Niederschlagssumme seit Jahresbeginn bzw. über die letzten 30 Tage laufend aufsummiert.